

ChiForensik

Strategien zur Aufdeckung von Täuschungen

Ralf Pfeifer

Schlüsselwörter: Kampfsport, Kampfkunst, Chi, Ki, Betrug, Kraft, Physik

Einleitung

Chi begegnet uns in den Kampfsportarten in verschiedenen Zusammenhängen: Häufig wird es als Teil eines alternativen Beschreibungsmodells für den Unterricht oder für Entspannungsübungen eingesetzt. Vor allem in den daoistisch geprägten inneren Kampfkünsten und der TCM wird Chi als Bioenergie definiert, die durch (Bewegungs-) Meditation in bestimmten Körperregionen aufgebaut und zwischen diesen verschoben werden kann. Dort entfalte das Chi heilende und schützende Wirkungen.

Eine andere Chi-Erscheinung erleben wir im Film, wo asiatische Kampf-Meister stets unglaubliche bis übernatürliche Fähigkeiten besitzen, die eben als magisches Chi vorgestellt werden. Zum Teil folgen westliche Wissenschaftsmedien dieser Esoterik und stellen Kampfkünstler vor, die sich unglaubliches Können mit Chi angeeignet haben wollen.

Die zweifelhafteste Form des Chi wird uns in den Online-Videoportalen präsentiert, wo Kampfkünstler ihre Angreifer (meistens ihre eigenen Schüler) scheinbar nur durch die Kraft ihrer Gedanken oder ihres Chis zurückwerfen oder ihnen Schmerzen zufügen.

In diesem Spannungsfeld muss sich die Sportwissenschaft qualifiziert und angemessen positionieren: Ein Reputations-GAU wäre ein 'false negative'-Testat von Sportwissenschaftlern für inszenierte ChiPhänomene, daher soll in diesem Beitrag das berührungslose Chi untersucht werden.

Der Vortrag zeigt mit Hilfe der Mechanik, wie man als (Sport-) Wissenschaftler Irrführung und betrügerische Absichten erkennen kann.

Dazu sollen verschiedene Punkte betrachtet werden:

- Wie würde Chi wirken, wenn es eine physikalische Kraft wäre?
- Mit welcher Messtechnik könnte man zwischen echtem und falschem Chi unterscheiden?
- Die Kinetik des Chi: Wie offenbart die Bewegung des 'Chi-Empfängers', dass keine Chi-Kraft wirken kann?
- Wie Kinderfragen wundersame Phänomene klären können.

Literatur

Pfeifer, Ralf: „*Abzocke im Kampfsport – Wie Kampfsportler über's Ohr gehauen werden*“, pietsch Verlag 2011, ISBN 978-3-613-50653-4

Pfeifer, Ralf: „*Mechanik und Struktur der Kampfsportarten*“, Dissertation DSHS Köln 2000, Sportverlag Strauß, 3. Auflage (Nachdruck 2009), ISBN 978-3-93939003-9